

## Mitgliederinformation zum Jahresausklang

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

nochmals ein Corona-Jahr, das hatten wir uns sicher anders vorgestellt – auch im Vorstand des **hlb** Rheinland-Pfalz. Viele Gespräche fanden virtuell oder hybrid statt – das ein oder andere persönliche Treffen war vor diesem Hintergrund ein echtes Highlight.

Im Fokus der Aktivitäten des **hlb** Rheinland-Pfalz im Frühjahr 2021 standen die Landtagswahlen am 14. März 2021. Auf unsere Wahlprüfsteine „Anspruch auf Promotionsrecht“, „Aufbau eines akademischen Mittelbaus“ und „Deputatsanpassung“ antworteten alle angeschriebenen Parteien ausführlich. Wir stellten diese Stellungnahmen zusammen und versandten sie im Februar an unsere Mitglieder. Nach der Wahl kommentierten wir den Koalitionsvertrag zwischen SPD, Grünen und



*Prof. Dr. Werner Müller-Geib im Gespräch mit Dr. Lea Heidbreder, wissenschaftspolitische Sprecherin der Grünen*

FDP in einer Aussendung an unsere Mitglieder – und mussten dabei leider konstatieren, dass es weder das Promotionsrecht für die HAW, noch die Etablierung eines akademischen Mittelbaus in diese Vereinbarung geschafft hatten, obwohl sowohl Bündnis90/Die Grünen, als auch die FDP sich bei der Beantwortung der Wahlprüfsteine durchaus positiv zu diesen Forderungen geäußert hatten.



*Auch ein Gespräch mit dem neuen Wissenschaftsminister Dr. Clemens Hoch fand bereits statt.*

Nach der Wahl wurde ein neu zugeschnittenes Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit ins Leben gerufen – und der Wissenschaftsausschuss fast komplett neu aufgestellt. Erste Kontakte wurden geknüpft und im Oktober und November Gespräche mit Philipp Fernis, neuer wissenschaftspolitischer Sprecher der FDP und mehrjähriger Staatssekretär im Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz, sowie Dr. Lea Heidbreder, neue wissenschaftspolitische Sprecherin der Grünen, geführt. Am 23. November 2021 war der Vorstand des **hlb** Rheinland-Pfalz zudem zu Gast bei Minister Dr. Clemens Hoch im neugegründeten Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, der trotz der großen Herausforderungen in seinem Haus mit Blick auf die Corona-Pandemie Zeit für einen ausführlichen Austausch fand, der regelmäßig fortgesetzt werden soll.

Weitere Gespräche u. a. mit der SPD- und der CDU-Fraktion sind für Anfang nächsten Jahres geplant.

Mit den Präsidien wurden in diesem Jahr ebenfalls die Kontakte ausgebaut. Die Chancen auf ein Promotionsrecht für die HAW war zum Beispiel Thema eines Treffens mit Prof. Dr. Dorit Schumann, Präsidentin der Hochschule Trier. Die an ihrer Hochschule geplante „**h1b** vor Ort“-Veranstaltung musste jedoch leider coronabedingt abgesagt und auf das Frühjahr verschoben werden.

Eine virtuelle Variante dieses Formats bot der **h1b** Rheinland-Pfalz aber am 13. Juli 2021 zum passenden Thema „Digitalisierung“ an der Hochschule Kaiserslautern an. Referent war Prof. Klaus Knopper, Vizepräsident der Hochschule für Digitalisierung. Im Vorfeld tauschte sich der Vorstand mit Prof. Dr. Hans-Joachim Schmidt, dem Präsidenten der Hochschule – ebenfalls virtuell – aus.

Seit unserer Mitgliederversammlung am 8. Februar 2021, die ebenfalls online über die Bühne ging, sind wir an fast allen HAW in Rheinland-Pfalz vertreten und verfügen dort über einen Ansprechpartner. Einzige Ausnahme: die TH Bingen. An der Hochschule wurde unsere stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Antje Krause zur Präsidentin gewählt. So sehr uns dies freut, bedauern wir doch das damit verbundene Ausscheiden aus unserem Vorstand und bedanken uns sehr für ihre Mitarbeit.



Bei Prof. Dr. Dorit Schumann, Präsidentin der Hochschule Trier, waren die Vorstandsmitglieder (v.l.) Prof. Dr. Werner Müller-Geib, Prof. Dr. Jochen Struwe und Prof. Dr. Michael Kaufmann zu Gast.

Zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihren Input bedanken und wünschen Ihnen ein Schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr, das uns hoffentlich mehr persönliche Kontakte ermöglichen wird. Auch im nächsten Jahr werden wir mit unserem Format „**h1b** vor Ort“ wieder an den HAW in Rheinland-Pfalz unterwegs sein, denn der Input unserer Mitglieder ist uns sehr wichtig und Basis unserer Arbeit.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Werner Müller-Geib". The signature is written in a cursive style.

Prof. Dr. Werner Müller-Geib



Im Austausch mit der FDP-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag: (v.l.) Prof. Dr. Werner Müller-Geib, Vorsitzender des h1b Rheinland-Pfalz, Philipp Fernis, wissenschaftspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion, und Prof. Dr. Jochen Struwe, stellvertretender Vorsitzender des h1b Rheinland-Pfalz